



Highland Pony Breed Show 2022, Oktober 01/02, Hofgeismar, Hessen

In-Hand Klassen: Richterin: Gillian McMurray/Ring Steward: Elizabeth Wener

Klasse 1: Stuten, 4 J.+, die auch geritten werden

Klasse 2: Wallache, 7J.+

Klasse 3: Junior Wallache, 4, 5, 6 J.

Klasse 4: Hengst, 4 J.+

Klasse 5: Stuten, 4 J.+, die nicht geritten werden

Klasse 6: Zuchtstuten mit Fohlen bei Fuß, 4 J. +

Klasse 6a: Stutfohlen/ Klasse 6b: Hengstfohlen

Klasse 7: Jungpferde - a) Jährlinge - b) 2-jährige Pferde - c) 3-jährige Pferde

In-Hand Championship und Special Awards

Unmittelbar nach der In-Hand-Klassen findet die Championship Klasse statt. Alle Ponys, die einen ersten Platz gewonnen haben, nehmen automatisch teil und werden nochmal in den Ring gebeten. Alle Ponys die einen zweiten Platz ergattert haben, halten sich außerhalb des Ringes bereit.

Gerittene Klassen: Richterin: Englisch - Gillian McMurray; Western/Freizeit: Gillian McMurray und Martin Haller

Klasse 1: Nursery Ridden - 4, 5, 6, 7 Jahre alt, die noch nie in einer physikalischen gerittenen Klasse gestartet sind, Stockmaß bis 148cm

Klasse 2a: Ridden unter 143cm, 8 J. +

Klasse 2b: Ridden 143-148cm, 8 J. +

Klasse 4: Western/Freizeit: a) 4-7 J. b) 8 J. +

Ridden Championship und Special Awards

Alle Ponys die Platz 1 oder 2 belegt haben, nehmen automatisch an der Ridden Championship teil.

Artus Cup

Offene Darstellung von Ponys, die nicht professionell vorgestellt werden.
Shownummer mit Kostümen/Musik/Geschichte. Dauer ca. 5 Minuten.
Beschreibung/Musik/Text sind im Voraus deutlich markiert abzugeben.
Gegenstände/besondere Wünsche sind im Voraus mit dem Organisationsteam abzuklären/abzugeben.

Es wird für den einmaligen, berühmt-beliebten Artus Cup keine durchgehende Bewertung geben – wir werden aber trotzdem dafür sorgen, dass ein paar „Knights of the Round Table“ unser „Sword in the Stone“ ehrenhaft und im Sinne von König Artus verleihen werden. Als kleine Erinnerung: beim Artus Cup geht es um Fairness, Highlandponymanship, Originalität, Kreativität und Charisma. Alle die teilnehmen und fair mitspielen werden auf irgendeine Weise entsprechend geehrt!

Das Grand Finale – Große Abschlussrunde mit allen Ponys und menschlichen Begleiter*innen.

Sonntag den 2. Oktober

Das vielseitige Pony: Vera Lohrmann & Bess Klingmüller

Gelassenheitsprüfung - an der Hand, 3 J. +/Geritten, 4 J. + Nach FN-Breitensport-Regeln.

Die Prüfung wird rechtzeitig im Voraus ausgeschrieben, so dass alle fleißig zu Hause üben können.

Verhaltenskodex

Mit der Teilnahme an der Zuchtschau verpflichten sich die Teilnehmer, sich an den folgenden Verhaltenskodex zu halten.

1. Wir sind ein kleiner Club und erwarten von allen Teilnehmern - Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern gleichermaßen - dass sie sich während der Veranstaltung jederzeit höflich und respektvoll verhalten. Dazu gehört, dass man sich gegenseitig und die Turnierleitung höflich grüßt und anderen aufrichtig und freundlich gratuliert.
2. Bitte ruft Euch immer wieder ins Gedächtnis, warum Highland Ponys uns so viel bedeuten und wie sehr sie unser aller Leben bereichern. Wir investieren gerne freiwillig viel Liebe, Zeit und Mühe, und versuchen unsere Sache gut und ordentlich zu machen. Dienstleister sind wir allerdings nicht - die Show ist eine Bühne für die Ponys und nicht für

einzelne Personen. Das Wort „Clan“ ist hier Programm, denn nur gemeinsam können wir uns stark für diese ausgesprochen freundliche, offene Rasse hier in Deutschland einsetzen.

3. Die Entscheidung des Richters ist endgültig. Der/die Richter*in kann ein Pony, das eine Gefahr darstellt, auffordern, den Ring zu verlassen. Den diesbezüglichen Anweisungen des Richters/Ringstewards/Schauleiters ist Folge zu leisten.
4. Alle Ponys müssen gesund sein. Hält der/die Richter*in das Tier für nicht gesund, kann der Teilnehmer entweder das Tier zurückziehen oder den offiziellen Tierarzt der Veranstaltung bitten, das Tier zu untersuchen.
5. Die Organisatoren behalten sich das Recht vor, Teilnehmer auszuschließen, wenn ein Reiter nach Meinung eines Offiziellen oder Tierarztes ein Pony unangemessen behandelt (Rollkur, unangemessener Gebrauch von Sporen oder Peitsche, zu enge Nasenriemen, scharfe Gebisse usw.).
6. Die Organisatoren behalten sich das Recht vor, Klassen zu teilen, zu streichen oder zusammenzulegen, wenn dies notwendig erscheint.
7. Einsprüche müssen schriftlich mit vollständigem Namen und Adresse am Showtag bei einem offiziellen Veranstalter eingereicht werden. Danach wird KEINE Korrespondenz mehr geführt.
8. Kontrolle der Tiere: Jeder Teilnehmer/Handler/Besitzer, der sein Tier nicht angemessen kontrollieren kann, kann auf Aufforderung eines Offiziellen aufgefordert werden, das Ausstellungsgelände zu verlassen. Es werden keine Rückerstattungen für Anmeldungen oder Unterbringung gewährt.
9. Kinder unter 16 Jahren müssen beim Reiten/Handhaben eines Ponys von einem Erwachsenen beaufsichtigt werden, es sei denn, sie nehmen an einer Klasse teil.
10. Hunde sind stets unter Kontrolle und an der Leine zu halten. Die Besitzer müssen die Hinterlassenschaften ihrer Hunde beseitigen.
11. Stallungen: Eine begrenzte Anzahl von Ställen wird zur Verfügung stehen. Diese werden nach dem Prinzip "Wer zuerst kommt, mahlt zuerst" vergeben, wobei Teilnehmer mit Hengsten und Stuten mit Fohlen bei Fuß bevorzugt werden. Die Ställe müssen im Voraus bezahlt werden, und nach Anmeldeschluss werden keine Rückzahlungen mehr geleistet. Die Anmeldungen werden erst nach Eingang der Zahlung für die Stallungen berücksichtigt.